

# Erstes Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

17. November 1889. — XVI. Jahrg., Nr. 47.



Bäuerin aus dem Unter-Elfaß.

Nach einer Zeichnung von H. Issel.

Blätter für Kostümkunde. Neue Folge. 242. Blatt.

Das Elfaß bietet an Kostümen noch sehr viel Interessantes und Schönes. Charakteristisch für die ländlichen Trachten der Elfaßer ist der Schlupf aus breiten Bändern auf dem Kopfe, wie ihn auch unsere Abbildung zeigt. Es ist die Tracht in der Gegend von Waffelnheim oder Waffelonne, im ehemaligen Departement Bas-Rhin. Da die dortigen Bauern im Allgemeinen sehr wohlhabend sind, ist das Kostüm der Frauen hauptsächlich reich an farbigen, oft kostbaren Stoffen. Die Kopfbänder, deren Farbe sehr verschieden ist, sind aus Seide, häufig mit darauf gestickten Blumen. Der Schlupf aus den breiten Bändern, welche über den Nacken hängen, wird auf den fest zusammen gerollten Zöpfen befestigt. An den Nacken ist ein Halstuch aus Seide oder Barège, dessen Farbe sehr verschieden

ist, geschlungen. Das Nieder ist aus Damast mit hineingewebten Blumen, hin und wieder auch ganz aus gelbem Damast. Der aus Pappe hergestellte Einsatz für das Nieder ist mit rothem, gelbem oder auch schwarzem Stoffe überzogen und mit breiter Silber- und schwarzer Perlenstickerei verziert; oben am Einsätze ist eine breite schwarze Spitzen-Garnitur angebracht. Das Nieder hat eine Silber-Passementerie-Einsassung oder auch einen Sammet-Besatz. Die langen Ärmel sind aus Musselin und vorn mit Spitzen versehen. Der am Nieder befestigte Rock aus Wolle, in der Regel grün, ist unten mit Sammet-Streifen besetzt. Die Strümpfe sind weiß; an den Füßen werden niedrige schwarze Lederschuhe getragen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

**Anzeigen** jeglichen Inhalts, mit Ausnahme von Heiraths-geheugen, Geheimmitteln u. dergl., finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denjenigen ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, umsonst als die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Der Preis für die einseitige Nonpareille-Zeile etwa 32 Buchstaben fassend oder deren Raum beträgt im Blatte selbst 1 Mark 60 Kr., auf dem Heft-Umschlag 30 Pf. (18 Kr.). — Inserat-Aufträge sind zu richten an

Die Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I., Operng. 3.

**Verlag von Hermann Costenoble in Jena.**  
**Zweite Volks- und Familienausgabe.**  
Neu durchgesehen und herausgegeben von **Dietrich Theden.**  
Erscheinen in zwei Serien jede in ca. 70 Lieferungen oder 12 Bänden. Jede Lieferung von mindestens 6 Bogen in 8° in elegantem Druck auf halbfreiem Papier nur 30 Bogen.  
der broschirte Band von 50 bis 40 Bogen 1 M. 80 Pf.  
der gebundene Band 2 M. 50 Pf.  
Lieferung 1 ist in jeder Buchhandlung vorrätig. Alle 8-14 Tage eine Lfg.  
Gerhards Werke sind von Interesse für jeden Stand und jedes Alter, u. jedem Alter können sie unbedenklich in die Hand gegeben werden.  
Dr. Kreyßig sagt: Gerhards nicht gering anzuschlagende Stärke liegt in der unerschöpflichen Erfindungsgabe, der immer spannenden Handlung, den ganz vortrefflichen Naturbeschreibungen u. in der frischen Farbe des Selbstgeschauten.

**Jugend** und die besten  
**Weihnachtsbücher**  
empfiehlt Carl Flemming in Glogau.  
Ausführliche illustrierte Kataloge u. Prospekte gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.

**Schon jetzt** verlange man mit Postkarte von H. Ad. Richter & Co. in Rudolstadt (Thüringen), Olden, Wien, Rotterdam, London E.C., oder New-York, 310 Broadway, das reich illustrierte Buch:  
**„Des Kindes liebste Spiel.“**  
Die Zusendung des farbenprächtigen, zahlreichen Gutachten angelegener Gelehrten enthaltende Buch erfolgt franco.  
Jede Mutter sollte es lesen!

**Die Aquarell-Malerei.**  
Vermutungen über die Technik derselben.  
Von Prof. Max Schmidt.  
6. Auflage. Mit einem Farbenkreis.  
Preis 2 Mark.  
Leipzig. Th. Grieben's Verlag.  
Geg. vorher. Zahlung dir. v. Verleger bezüg.

**Wohlrriechender Taschenkalender für 1890.** — Muster franco gegen 20 Pfg. in Marken.  
F. Wolff & Sohn, Karlsruhe.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.  
**Ärztlicher Ratgeber**  
für  
**gesunde und franke Frauen**  
vom  
**hygienischen Standpunkte.**  
Neun Briefe in gemeinverständlicher Fassung von  
**Dr. Paul Niemeyer,**  
Sanitätsrat und Arzt des hygienischen Vereins in Berlin.  
8° broch. 3 Mk., eleg. geb. 4 Mk. 50 Pfg.

Obiger Ratgeber entwirft eine auf das weibliche Geschlechtsleben (auch was Kinderlegen, Unfruchtbarkeit und dgl. betrifft) angewandte Gesundheitslehre und bietet eine gründliche Aufklärung über Enttückung, Verhütung und Heilung der sogenannten Frauenleiden. Das Buch wird zu Gunsten der unnötig geängstigten Bevölkerungsbedürftigkeit in hohen Frauenleiden Sensation und „Gesundheitsmurr“ erregen!

**Neueste illustrierte Briefmarken-Alben**  
zu 75 Pfg., 1, 1½, 2, 3, 4, 6, 7½, 9, 15 und 36 Mark.  
Echte Briefmarken billigst. Preisverantw. Katalog 1889 75 Pfg.  
Zu beziehen durch **Alwin Zschiesche**  
u. alle Buchhandlungen. Leipzig u. Naumburg a. d. S.

**Ad. Wilbrandt's** neuester Roman: **„Adams Söhne“**  
erscheint gegenwärtig in Deutschland  
**allein**  
im **Berliner Tageblatt.**  
Allen zum December neu hinzutretenden Abonnenten wird der bereits abgedruckte Theil des hochinteressanten und spannenden Romans **gratis und franco nachgeliefert.**  
Abonnements für December auf das „Berliner Tageblatt“ und Handels-Zeitung nebst seinen 4 werthvollen Separat-Beiblättern „Ulk“, „Deutsche Lesehalle“, „Zeitgeist“ u. Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft nehmen entgegen alle Reichspostanstalten für 1 Mk. 75 Pf.





Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

**Berlin.** — Zur Ball-Toilette tragen junge Damen kleine geschlossene Kränze, die sich vorn diademartig verbreitern oder zweifach gebunden werden. Die modernsten Blumen sind Edelweiss, Taufendschönchen, Gedenrojen und, selbst für die jüngsten Ballschönheiten, Veilchen, welche in blondem Haar hochpoetisch wirken.

— Der duftige Pudertüll hat seine Rolle als Hut-Garnitur nicht mit den letzten warmen Tagen ausgespielt, sondern geht auf den Winterformen neuen Siegen entgegen. Hier hat er nicht allein die Aufgabe, das Ausstattungsmaterial, bestehend in Sammet, Band und Federn, zu vervollständigen, sondern er bildet an großen runden Filzhüten auch lange, unter dem Kinn zur Schleiße geführte Bänder und mit ihnen eine für jugendliche Gesichtsfarbe besonders reizvolle Umrahmung.

— Welchen Verdruß und Aerger bereiten uns oft die kleinen widerpenstigen Nackenhaare, welche, kurz verschnitten, sich während des Nachwuchses mit dem übrigen Haar schwer verbinden wollten. Die meisten Mittel erwiesen sich als unzulänglich, Räumchen und Nadeln gingen verloren, das geflochtene Köpfchen löste sich auf. Die unter dem Namen „Haarpage“ von einem Wiener Coiffeur erfundene patentirte Sicherheits-Spange aus Schiltpatt scheint uns daher eine praktische Abhilfe zu bieten. Man büstet das kurze Haar aufwärts, schiebt die Nadel des Haarpages unter dasselbe, und schließt die Spange darüber.

— Unter den Federbesätzen wird neben „Marabout“ eine neue Art, die, dicht und kurz gefächert, an Biberfell erinnert, viel Beifall finden. Zu den für Abendmantele bestimmten Damast-Geweben giebt es zweifarbigen, gruppenweise geordneten Federbesatz, der besonders in Dunkel- und Stahlblau sehr hübsch aussieht.

— Der Vorliebe für leichten, nicht allzu kostbaren Schmuck Rechnung tragend, bringen wir mit nebenstehenden Abbildungen verschiedene moderne Schmuckgegenstände. Als Schmuck für das Haar bevorzugt man noch immer den mit winzigen Kugeln gekrönten ein- oder mehrfachen Reifen aus durchbrochenem Silber. Ophidites Silber verwendet man vielfach zu Broschen, untermischt mit glänzendem Golde, wie das aus erstem hergestellte Glüds-Aleebblatt, um dessen Stiel sich eine nach der Perle im Innern jüngernde goldene Schlange windet. Sehr beliebt ist auch neuerdings die italienische Mofait, welche sich bei mäßigen Preisen durch kunstvolle Arbeit und gute, vergoldete Silber-Fassung auszeichnet. Brosche und Armband sind in Uebereinstimmung aus Mofait-Plättchen hergestellt, welche dem Armbande als Anhänger angefügt sind.

— Unter den Hutformen erfreut sich der „Boléro“ großer Beliebtheit. Meistens trägt man denselben aus schwarzem Filz und gleich dem echt spanischen mit buntfarbigen Pompons geschmückt. An Stelle der letzteren treten auch häufig farbige Sammetband-Rosetten, unter denen die goldgelben der heutigen Mode am meisten entsprechen.

— Ob auch tanzende Damen die Schleppe tragen? Diese Frage muß entschieden verneinend beantwortet werden. Das eigentliche Ballkleid, sei es aus luftigen oder Seidenstoffen hergestellt, wird nach wie vor rund, wenn auch etwas länger, als in den letzten Jahren getragen; auch die junge Frau, sobald sie dem Tanze halbtigen will, verzichtet auf die Schleppe, welche für die Gesellschafts- und elegante Haus-Toilette mehr und mehr an Boden gewinnt. Hoffen wir von dem gesunden Sinne der deutschen Frauen, daß sie die Schleppe nicht auch auf das Wistens- oder gar Promenaden-Kostüm übertragen werden.

— Wollen wir auch dem Glace-Handschuh seine alten Vorrechte keineswegs schmälern, so treten wir doch, soweit es sich um den Winter handelt, für den Stoff- oder gewebten Handschuh ein, der längst alle gegen ihn gehegten Vorurtheile überwunden hat und selbst zu dem elegantesten Promenaden-Toiletten getragen werden darf. Dies gilt vornehmlich von dem an der inneren Handfläche mit Leder besetzten sogenannten „Canovas-Handschuh“, der in den denkbaren verschiedensten Farben vorhanden und mit weichem, wärmendem Felleinlage versehen ist. Neben ihm erhält sich der im vorigen Jahre bei Erwachsenen und Kindern gleich beliebte, aus Seide und Wolle in zwei Farben gewebte Ringwood-Handschuh, welcher heute als Mousquetaire, bis zum Ellbogen reichend, über den Paletot-Armel gezogen wird. Neuerdings fertigt man ihn auch aus Kaninchen- oder Vicuña-Wolle, einem neuen, ungemein weichen und langhaarigen Fabrikat, welches auch zum Füttern der beliebten rothen Schlupfhandschuhe aus Hundsfeder verwendet wird. An Stelle der sogenannten Krümmen-Handschuhe tritt eine Nachahmung aus Jersey, an der nur die obere Handfläche ein schlingenartiges Gewebe zeigt. Der einfache Tricot-Handschuh gewinnt neuen Reiz durch die breite Stulpe aus Tippec-Agrie; in zwei Farben, wie Braun und Schwarz, losig gewebt, sticht sie von dem glatten, braunen Gewebe des Handschuhes wirkungsvoll ab. Auf dem Gebiete der Ball-Handschuhe spielt der meist cremefarbene seidene Handschuh noch immer eine bedeutende Rolle und zeigt die verschiedensten Musterungen. Da ist der bekannte „Königin Louise“-Handschuh, der Duchesse genannte, mit Entre-deux, „Venezia“ mit dichten und durchbrochenen Streifen, die, zusammen geschoben, Puffen bilden, u. s. w. Sehr apart erscheint ein nach der Form des Armes gearbeiteter Halbhandschuh in altvenetianischem Spitzenmuster, der namentlich als Thee-Handschuh Verwendung findet.

**Paris.** — Im Gegensatz zu der Verschönerung mancher neueren Hutformen, bieten die einfachen, großen Filzhüte einen wahrhaft wohlthuenden Anblick dar, zumal sie durch ihre höchst leichten Farben neuen Reiz gewinnen. Sehr zu empfehlen ist eine gewisse rosa Nuance, die namentlich Blondinen entzückend steht.

Ein Bouquet Sammetveilchen mit dunklem Sammetlaub, seitwärts unter der Krempe befestigt, bildet die ganze Garnitur eines solchen Hutes. Für die Straße hüllt man ihn in einen großen, zur Farbe der Blumen passenden Schleier aus gestupftem Tüll.

B. d. G.

— Für Halbtrauer giebt es Schmuck aus facettirtem Stahl, dessen grauer Ton trefflich zu den schwarzen Stoffen paßt. Im Allgemeinen stimmen die einfachen Formen des Stahlschmuckes mit denen aus Jet überein, dagegen finden sich unter den aus Jet gefertigten Broschen und Nigrettes für das Haar oder den Hut geradezu Ungeheuerlichkeiten, als Elephanten, Hähne, Eiffeltürme u. s. w. Die chatelaine für die Uhr zeigt meist eine breite, bandartige Kette aus Stahl nebst glattem Gehäuse für die Uhr; ist das Gehäuse aus Jet, so vertritt ein breites seidenes Kapsband die Stelle der Kette.

G. F.



und einem großen Palmenblatte, einige Abwechslung in die üblichen Matrat-Stränge bringen.

— Sehr brav schauen die Kinder in ihren diesjährigen Tuch-Anzügen aus: die Buben in dunkelblauem Jacket mit sammetnem Höschen und Kragen, die kleinen Mädchen in schwarzgesticktem pappelgrünen Kleidchen, die größeren in schottisch carirtem Rocke und garnelrother Jacke; die kleine Gesellschaft steht in Bezug auf die modernen Nuancen um nichts hinter den Großen zurück. Ihre oftmals kuriosen Hüthen passen sehr artig zum Ganzen. Dunkle Strümpfe, meist vom tiefsten Tone des Kleides, sind nach wie vor gebräuchlich. Die Leder-gamaschen der Knaben



— Der Vorliebe der Pariser Damen, die bekanntlich besonderen Werth auf die Schlankheit der Taille legen, bleibt das einfache, eng anschließende Ueberkleid, welches man neuerdings, sowohl zur Visite, als zur Promenade, aus braunem Sammet mit Stickereien herstellt. Die mit schönem Pelzwerke gefütterten vorderen Rockbahnen lassen ein Unterkleid aus hellgrauer Seide sehen, dessen Rand Straußfedern oder Franzen säumen. Die kleine, sehr niedrige Capote, ganz aus Stickerei mit Sammet-Garnitur und -Bindebändern, ist die zu diesem Kostüme erkorene Gutmorm.

B. d. G.

— Als Wand-Decoration in Treppenhäusern, Vorzimmern und dergl. empfehlen sich die roth gefärbten Pampas-Weiden, welche in Verbindung mit braunen Gräsern



stimmen mit dem Schuhwerk überein.

B. d. G.

— Eine durch den Besuch des Schah von Persien, wie durch die zunehmende Vorliebe für Astrachan hervorgerufene Tracht, ist die persische Mähle. Der Seidenkrepp, der den Boden bildet, kann jede Farbe haben. Unser Modell aus schwarzem Astrachan ist mit grauem Krepp-Fond und grauer Feder-Nigrette verziert.

B. d. G.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Bildete das rein weiße Leinen die Freude und den Stolz unserer Mütter, so erheischt dagegen der heutige Geschmack, die glatten Flächen durch farbige Stickereien wohlthuend für das Auge zu be-



leben. Namentlich ist dies bei Tisch- und Kaffee-Geböcken der Fall, deren Muster dem betreffenden Service zu entnehmen, für eine besondere Feinheit gilt; wenigstens müssen die Farben der Stickerei und Malerei im Einklange stehen. Selbst die Tischläufer, Servirtisch- und Büffet-Decken, welche für das nahende Weihnachtsfest wieder zu Tausenden entstehen werden, sucht man der Decoration des Porzellans möglichst anzupassen. Aus einer reichen Collection sehr schöner Arbeiten dieser Art, welche uns die unten genannte Firma zur Ansicht vorlegte, wählten wir zwei besonders charakteristische Gegenstände zur Darstellung aus. Sowohl die viereckige Thebedeck (76 Cent. hoch, 78 Cent. breit), wie die 56 Cent. hohe, 146 Cent. breite Büffet-Decke, sind auf feinem weißen Leinen mit farbigem Zwirn gestickt, dessen Glanz fast dem der Seide gleichkommt. Die mit 2 1/2 Cent. breitem Hohlraum abschließende Decke verzieren in reicher Weise Früchte- und Blumenzweige in natürlichen, nur etwas matten Farben. Abschattirter Plattstich, dessen Ausführung am besten in einem Rahmen geschieht, bildet



Blumen, Kirichen und Erdbeeren, nur die Sternblumen sind in Kreuznaht gearbeitet, während Stielstich für die Contouren und Stengel der mit leichten Stichen (Kreuznaht, Fischgräten-, Rauten-, Spitzentisch etc.) gefüllten Früchte und Blätter dient; letztere wurden jedoch an einzelnen Zweigen, der lebhafteren Wirkung wegen, auch im Plattstich, wie die Aehren, ausgeführt. Das im Renaissance-Stil gehaltene Muster der Büffet-Decke wirkt besonders interessant durch die Farben-Zusammenstellung. Neben vier braunen Nuancen, die dunkelste bildet die Stielstich-Contouren, während die übrigen drei die Füllungen in den oben genannten leichten Stichen herstellen, fanden Zahl-

roth, Hellblau, Orange und Strohgelb in sehr maßvoller Weise Verwendung; nur vier der Schmetterlinge wurden ganz in diesen Farben mit Zubühlfenahme von Weiß ausgeführt. Schließlich noch der Hinweis, daß durch die unten genannte Adresse sowohl fertige als angefangene oder nur vorgezeichnete Decken nebst Material zu beziehen sind, auch werden auf Wunsch vollständige Geböcke geliefert. Als hübsche Weihnachtsgabe empfiehlt sich auch der Tischläufer von 36 Cent. Breite zu 172 Cent. Länge, dessen Damast-Muster sich die kleinen Einzelfiguren aus chinesischem Goldfaden anschmiegen, während weißseidene Blüthenzweige mit grünen Blättern willkürlich dem Fond eingestickt sind.

M. St.

Bezugsquellen: Ball-Blumen und Boléro: E. Hartlieb, W. Markgrafstr. 32. — Haarpage: A. Stöckinger, Wien I. Spitzgasse 8. — Wandstich-Schmuck: E. Sauermund, W. Leipzigerstr. 20. — Promenaden- und Ball-Handschuhe: F. Trivelpour, W. Leipzigerstr. 41. und Mode-Bazar Gerion, W. Leipzigerstr. 9-12. — Thee- und Büffet-Decken: Fr. D. Dietrich, SW. Oranienstr. 162. — Tischläufer: F. B. Grünfeld, Landesbath in Schlesien u. Berlin W. Leipzigerstr. 25.



## An alle Conserven-Freunde!

Selten hat sich ein Industriezweig so ausnahmslos die Sympathie der ganzen Welt erobert, wie die **Conservenbranche** und überall, wohin der Gebildete heute den Fuß auch setzen mag, begleiten ihn die Kinder dieser Industrie.

Den Ansprüchen des verwöhnten Feinschmeckers folgend, und andererseits dem Bedürfnisse jedes Haushaltes entsprechend, hat sich in einem Zeitraum von 20—25 Jahren die Conservenfabrikation zu einem selbständigen Factor auf dem Gebiete der Nahrungs- und Genussmittel entwickelt, und in den Kreisen Aufgeklärter sucht man die Garantie für **reine, schmackhafte und gesunde Genussmittel** geradezu in den Conserven.

Dem rapide wachsenden Consum steht denn auch eine Produktionssteigerung gegenüber, die es dem Consumenten nicht immer leicht macht, unter der Menge der angebotenen Fabrikate **zweifellos vertrauenswürdige** auszuwählen. Auch ist der Vertrieb der Conserven vielfach in Hände gerathen, die bei geringer Sachkenntnis auch den Grundfay vermissen lassen, durch Verbreitung nur tadelloser Waare den Ruf dieser Nahrungs- und Genussmittel rein zu erhalten.

Der Einkauf von Conserven ist eben in hohem Grade **Vertrauenssache**, wie schon ein Blick auf die geschlossenen, meist fest verlotethen Umschließungen lehrt; und wer sich dabei lediglich durch billige Preise, dringendes Angebot und unkontrollierbare Empfehlungen bestimmen lässt,

darf eine darauf folgende Enttäuschung nicht der Branche selbst zur Last legen, sondern er muß sie auf Rechnung wenig gewissenhafter Fabrikanten setzen, die selbstredend auch bei der Conservenbranche zahlreich mit unterlaufen.

Die beste Garantie für den soliden Einkauf bieten jedenfalls Firmen, deren althergebrachtes Renommée für die Lauterkeit ihrer Bestrebungen bürgt und deren Angebot nur **erster und bester Qualitäten** auch äußerlich ihre Stellung zur Branche erkennen läßt.

Wenn sich nun unterzeichnete Firma schmeicheln darf, eines der ersten Geschäfte gewesen zu sein, welches dem Publikum zu den frühesten Versuchen von conservirten Artikeln Gelegenheit geboten hat, so darf sie vielleicht um so mehr sich gestatten, die geehrten Käufer dringend zu ermahnen, beim Einkauf ihrer Bedürfnisse den Principien der strengsten Reellität und den solidesten Preisen Rechnung tragen zu wollen. Das **Conserven-Versand-Geschäft** von **Gustav Markendorf, Leipzig** — treu seinen von Anfang an bewahrten Grundfayen, nur das Beste zu angemessenen Preisen zu bieten, wird auch durch Herausgabe seines demnächst für bevorstehende Saison erscheinenden ausführlichen Waarenkatalogs wiederholt das Zeugnis ablegen, seinem alten, guten Renommée zu entsprechen, und bittet das hochgeehrte Publikum, ihm seine Aufträge für Herbst- und Winterbedarf vertrauensvoll zuwenden zu wollen.

Der Katalog wird gratis und franco versandt.

Mit größter Hochachtung

### Gustav Markendorf, Leipzig.

Ältestes und größtes Conserven-Versand-Geschäft an Private.

#### Zu Festgeschenken

empfehle die so sehr beliebten, höchst elegant ausgestatteten: „Frühstückskörbchen“. Dieselben haben sich schon längst allgemeine Beliebtheit bei einem grossen Publikum erworben und eignen sich, wie selten Etwas, als praktisches und gern gesehenes **Gelegenheits-Geschenk**.

Die Zusammenstellung des Inhalts geschieht unter Zugrundelegung meines Preisocourantes aller Specialitäten für Tafel und feine Küche, nach den speziellen Wünschen meiner geehrten Auftraggeber, oder auch bei Angabe des Preises nach mir gütigst zu überlassender Wahl.

Preise für einfache und feinste Arrangements: von 6 Mk. bis 30 Mk. und darüber.

Sorgfältigste Verpackung garantirt. Briefe u. Telegramme

### Gustav Markendorf, Leipzig.

Geschäftsprincip der Firma Gustav Markendorf: „Streng reellste Bedienung bei soliden Preisen“. Sendungen innerhalb Deutschlands von 20 Mark an franco.



**im Stande**  
alldeutsche  
gepunktete Le-  
derarbeiten als  
schöne Geburts-  
tags- u. Gelegenheits-  
geschenke herzustellen.  
Werkzeugkästen mit An-  
leitung und Vorlagen hierzu.  
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.  
Neueste, schätzbarste Holz- u. Leder-  
Klebstoffe, Klebmittel für Industrie  
u. Haushaltens. Preis M. 20, M. 30, M. 40.  
**Gustav Fritzsche, Leipzig,**  
Königl. Hoflieferant.  
Illustr., Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

**Unterricht**  
in gebrauchten und geschulten  
**Lehrerarbeiten**  
sowie **Rechen und Glasmalen** ertheilt  
**Frl. S. Homann,**  
Berlin W., Genthiner Straße 26.  
**Franz. Schweiz.**  
Institut La Villette b. Yverdon.  
Dasselbe, gegründet 1863, bietet günstige  
Gelegenheit, die franz., englische, italienische  
Sprache, sowie Handelswissenschaften und  
sonstige Disciplinen gründlich zu erlernen. —  
Vortreffliche, gesunde und hübsche Lage.  
Familienleben! Sorgfältige Ueberwachung und  
Pflege der anvertrauten Jugend. — Behufs  
Erlangung von Prospectus und Referenzen be-  
liebe man sich zu wenden an  
**Chs. Vodoz, Yverdon.**

**CACAO-VERO**  
entölt, leicht löslicher  
Cacao.  
Unter diesem Handelsnamen em-  
pfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher  
Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und  
der Möglichkeit schnellster Zuberei-  
tung (ein Aufguss kochenden Wassers  
ergiebt sogleich das fertige Getränk) un-  
übertreffl. Cacao.  
Preis per 1/2 1/2 1/2 1/2 = Pfd.-Dose  
850 300 150 75 Pfennige.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden

**Badische**  
Weine  
J. F. MENZER  
Neckargemünd  
Ritter des Königlich Griechischen Erlösersordens  
Erstes und ältestes Importhaus Griechischer Weine in Deutschland  
versendet  
26 Sorten am Lager  
Kisten mit 12 grossen Flaschen  
Marko F. in 2 Sorten herb und süß . . . . . zu Mk. 12. —  
G. „ 3 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 12. —  
A. „ 2 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 18. —  
B. „ 3 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 18. 60  
D. „ 12 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 19. —  
C. „ 4 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 20. 40  
ferner:  
**Badische Weine**  
Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten, weiss und roth M. 20.  
Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke.  
**Bürgschaft für Naturreinheit.**

**J. F. MENZER**  
Neckargemünd

Ritter des Königlich Griechischen Erlösersordens  
Erstes und ältestes Importhaus Griechischer Weine in Deutschland  
versendet

**Griechische Weine**

| Marko | F. in | 2 Sorten herb und süß | zu Mk. |
|-------|-------|-----------------------|--------|
|       | G.    | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 12. —  |
|       | A.    | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 12. —  |
|       | B.    | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 18. —  |
|       | D.    | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 18. 60 |
|       | C.    | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 19. —  |
|       |       | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „   | 20. 40 |

**Badische Weine**

Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten, weiss und roth M. 20.

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke.

**Bürgschaft für Naturreinheit.**

**Haarpagen**  
(Patentirte Haarklemme).  
Neuer, höchst eleganter Damenfrisurschmuck,  
um abgesprengtes oder verschüttetes, kur-  
zes Haar einfach und haltbar mit der Frisur  
zu verbinden. 1 Paar echte Schildkrot fl. 1.50  
per Nachnahme oder Voreinsendung des  
Betrages nebst 20 Kr. für Porto.  
Wiederverkäufer Rabatt.  
**A. STOCKINGER, Wien, I,**  
Spiegelgasse 8

**MÜLLER'S**  
**Kinder**  
Nähmaschine.  
D.R.P. No 45157. PATENTE VIELER LÄNDER  
Preis per Stück  
4 Mark,  
in einfachen wie  
eleganten  
Arbeitsstätten  
bis 10 Mark.

Zu beziehen durch alle besseren Spiel-, Galanterie- und Kurzwaaren-Handlungen.

**Wiesner Smyrna-Knüpferei als schöne Handarbeit.**  
welche zum eigenen Bedarf oder zu Hochzeiten, Geburtstagen, Weihnachts-  
Geschenken einen prachtvollen Teppich oder Vorleger, Zettel, Kissen, Stuhl-  
tante etc. zu knüpfen wünschen, wollen sich Preisliste u. Musterbörse, aus der  
**Smyrna-Teppich-Fabrik von F. Louis Beilich, Meissen,**  
(Teleph. 56) komm. lassen. Nur Prima Smyrnawolle kommt z. Versand, nicht ordinäre Qual.,  
wie v. and. Seite unt. „Prima“ angebot. wird. Leichte Erlern. neuest. Meth. nach gedr. Anl. grat.

**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabr. k. u. h. Hofl.  
Entölt. Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten, zur Verdickung von  
Suppen, Saucen, Cacao vortrefflich. Ueberall vorrätig.

**Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.**  
**Kunstmaterialien-Magazin.**  
en gros. en detail.  
Vollständige Einrichtungen und einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-,  
Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze-, Gobel-, Sammel-  
und Chromo-Malerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse etc.  
Neueste Malvorlagen aus zur leihweisen Benutzung. Platin-  
Holzbrand-Apparate neuester, bedeutend verbesserter Konstruktion  
Gummi-Knetmasse zum Formen von Blumen etc. Kilo 7,50 M.  
Plastilin zum Modelliren. Neueste Apparate zur schwe-  
dischen Kerbschnittarbeit mit Gebrauchsanweisung  
Bingorichtete Kästen zur Lederschnittarbeit.  
Punktrapparate zum Aufzeichnen auf Stoff etc.  
Ganz neu: Sammet-Malerei mit  
besonders präparierten, unveränderlichen  
Farben. (Gesetzlich geschützt D. R. P.)  
Preis des Kastens mit vollständigem  
Zubehör und ausführlicher Anlei-  
tung 20 M. Milchglasplatten  
für Oel- u. Aquarell-Malerei.  
Kensington-Leodern.  
Tambourins zum  
Bemalen.  
Holz-, Terrakotta-  
u. Majolika-Ge-  
genstände zum Bemalen  
in grosser Auswahl. Gold-,  
Silber-, Kupfer- und Grün-  
bronze-Leinwand für Ofenseitirme  
(Paravents), Wandbilder, Mappen etc.  
Schreibmaschinen (Ludolfmappen) und  
andere Gegenstände in Gold- und Silber-  
Callicostoff zum Bemalen. Zeichenmaterialien.  
Reisszeuge in allen Preislagen. Zeichenvorlagen,  
Skizzenbücher, Pantographen zum Vergrössern und  
Verkleinern von Zeichnungen. Bleistiftkästen von  
Faber u. A. Lehrbücher für Malereien.  
Geeignete Lehrer und Lehrerinnen für alle Fächer der Kunst-  
malerei werden empfohlen.  
Ausführliche illustrierte Preislisten unentgeltlich.  
Elegante Luxuspiapiere und billets de correspondance mit und  
ohne Vignetten.

**Lehrbücher**  
der  
Modewelt  
Verlag von Franz Eipperheide in Berlin.  
Lehrbücher der Modewelt.  
Erster Band.  
**Die Anfertigung**  
**der Damen-Garderobe.**  
Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 638 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 11 Mark 40 Pf.  
Zweiter Band.  
**Die Anfertigung**  
**der Kinder-Garderobe.**  
Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 380 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 8 Mark 40 Pf.  
Dritter Band.  
**Die Anfertigung der**  
**Leib- und Hauswäsche.**  
Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 493 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 7 Mark 80 Pf.  
Durch ihre Vollständigkeit und Ausführlichkeit wird  
jedes dieser drei Werke nicht nur Neulingen ein sicherer  
Leitfaden, sondern auch schon Erfahreneren ein sehr will-  
kommener Rathgeber sein.

Verlag von Franz Eipperheide in Berlin.  
Lehrbücher der Modewelt.

Erster Band.  
**Die Anfertigung**  
**der Damen-Garderobe.**

Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 638 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 11 Mark 40 Pf.

Zweiter Band.  
**Die Anfertigung**  
**der Kinder-Garderobe.**

Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 380 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 8 Mark 40 Pf.

Dritter Band.  
**Die Anfertigung der**  
**Leib- und Hauswäsche.**

Von  
Hedwig Lechner und Gunda Beeg.  
Mit 493 Illustrationen. — Kleines Quart-format.  
In elegantem Einbande 7 Mark 80 Pf.

Durch ihre Vollständigkeit und Ausführlichkeit wird  
jedes dieser drei Werke nicht nur Neulingen ein sicherer  
Leitfaden, sondern auch schon Erfahreneren ein sehr will-  
kommener Rathgeber sein.



**Landeshut**  
in Schlesien:  
Für schriftliche Aufträge.

# F. V. Grünfeld

## Leinen- und Gebild-Weberei.

**Berlin W,**  
Leipzigerstr. 25:  
Für persönlichen Einkauf.

Kgl. Commissionsrath, Kgl. Preussischer, Kgl. Bayrischer, Kgl. Rumänischer u. Grossherzog. Mecklenburg. Hoflieferant.  
20 Mal ausgezeichnet mit Staats-, goldenen, silbernen, bronzenen Medaillen und Ehrendiplomen.

### Küchen- und Wirthschafts-Handtücher.

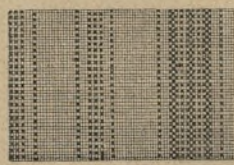


**Grauweiss**  
mit farbiger Borde.  
Marke 3P.

**Meterweise:**  
Breite 42 cm  
Das Meter 27 Pf.

**Stückpreis:**  
33 Meter M. 8.65.

**Abgepasst,**  
fertig genäht und mit  
Band versehen.  
Grösse 42x110 cm.  
Das Dutzend M. 4.



**Panama-  
Küchen-Handtuch.**  
Marke GP.  
Vorzügliche Güte.

Muster 439a, weiss mit  
rothen u. blauen Streifen.  
Muster 439b, crème mit  
rothen u. blauen Streifen.  
Breite 42 cm, d. Mtr. 38 Pf.  
Stücklänge 45-50 Mtr.  
Stückpreis f. d. Mtr. 36 Pf.  
Handtücher, fertig genäht u.  
mit Band versehen, Grösse  
42x115 cm, d. Dtzd. M. 6.—



**Jacquard-Handtücher.**

Marke 300 W.  
Weissgarnig.

**Abgepasst.**  
Grösse 48x132 cm  
das Dtzd. M. 9.80.

**Meterweise:**  
Breite 48 cm 60 Pf.

**Stückpreis:**  
40 Meter M. 23.60.

Marke 300 G.  
Geklärt.

**Abgepasst:**  
Grösse 45x132 cm  
das Dtzd. M. 10.70.



**Jacquard-Handtücher.**

Marke 450 W.  
Weissgarnig.

Grösse 57x132 cm  
das Dtzd. M. 14.50.

Marke 450 G.  
Geklärt.

Grösse 53x132 cm  
das Dtzd. M. 15.50.

Sämmtliche abge-  
passten Handtücher  
sind fertig genäht  
und mit 2 Bändern  
versehen.

### Aussergewöhnlich preiswerth! Bewährte Marken!

#### Drell-Handtücher.

Marke OF, grauweiss,  
in verschiedenen Streifen u. Würfelmustern.  
Breite 42 cm. Das Meter 34 Pf.  
Stück von 33 Meter M. 11.—

#### Drell-Handtücher.

Marke 185R, grauweiss,  
Streifen-Muster mit farbiger Borde.  
Vorzügl. Trockentuch, weil stark Wasser  
aufsaugend.  
Breite 48 cm. Das Meter 45 Pf.  
Stück von 40 Meter M. 17.40.  
Dieselben fertig gesäumt und gebändert.  
Grösse 48x125 cm. Das Dtzd. M. 7.20.

#### Hausmacher-Zwirn-Handtuch.

Marke 1766, weissgarnig,  
in verschiedenen Streifenmustern.  
Fertig gesäumt und gebändert.  
Grösse 50x125 cm. Das Dtzd. M. 11.—

#### Drell-Handtücher.

Marke DH, weissgarnig,  
schmales Streifenmuster.  
Breite 42 cm. Das Meter 56 Pf.  
Stück von 40 Meter M. 21.75.

Fertig genäht und mit Band versehen.  
Grösse 42x115 cm. Das Dtzd. M. 8.50.

#### Ein grosser Posten Weissgarnige Jacquard-Handtücher

rein Leinen, in verschiedenen Mustern.  
Marke 270. Grösse 48x130 cm.  
Fertig gesäumt und gebändert.  
Das Dutzend nur M. 8.—

#### Hausmacher-Jacquard-Handtuch.

Marke 1251, geklärt,  
in verschiedenen Jacquardmustern.  
Fertig gesäumt und gebändert.  
Grösse 50x130 cm. Das Dtzd. M. 12.50.

#### Altdeutsches Wirthschafts-Handtuch.

Marke 1578. Vorzügliche Güte.  
a) weiss mit blaurothen, b) weiss mit  
graublauen Streifen.  
Breite 42 cm. Das Meter 46 Pf.  
Stück von 30 Meter M. 13.—  
Abgepasst, gesäumt und gebändert.  
Gr. 42x110 cm. Das Dutzend nur M. 6.70.  
Bei Abnahme von 3 Dutzend das Dtzd. M. 6.50.

#### Gerstenkorn-Zwirn-Handtücher für täglichen Gebrauch.



Muster Nr. 1456.  
Weisses Gerstenkorn-Handtuch  
mit roth eingewebter Jacquard-Borde  
mit Medaillon (wie Abbildung).  
Grösse 50x120 cm. Das Dtzd. M. 10.25.



Muster Nr. 1467.  
Vorzüglich edle Güte, mit farbigen  
a) rothen, b) blauen Querborden und  
eingewebter Inschrift: 'Guten Morgen'.  
Grösse 50x115 cm. Das Dtzd. M. 13.80.

#### Ein grosser Posten einzelne Ueberhanghandtücher mit Franzen und kleinen Webefehlern.

Marke PW, ganz weiss, auch mit Javaborde zum Be-  
stücken, das Stück nur M. 1.20.  
Marke PB, weiss, mit farbiger Borde, das Stück nur M. 1.40.

#### Erstaunlich billig!

#### Handgestickte reinleinen Taschentücher.

Marke LKG. Weiss, mit farbigen eingewebten Borden und einem  
weiss gestickten, blau und roth umzogenen Buchstaben (Kettel-  
stich) in Grösse wie Abbildung.  
Grösse 46 cm. Preis für das Dutzend nur M. 5.25.

Bei Abnahme von 3 Dutzend das Dutzend nur M. 5.—.  
Marke 800. Weiss Leinen, feinfädig mit einem weiss gestickten,  
blauroth umzogenen Buchstaben (6 1/2 cm hoch).  
Grösse 49 cm. Preis für das Dutzend nur M. 9.—.  
Für Damen und Herren.



#### Weisse leinene Taschentücher

(Rasenbleiche). Rein Leinen verbürgt, aus nur besten  
Gespinnten gefertigt, sorgfältig gesäumt, in hübscher  
zweckentsprechender Verpackung. Die niederen Nummern  
bezeichnen stärkere, die höheren Nummern feinfädige Tücher.

| 40-42 cm<br>für Kinder,<br>gesäumt<br>Nr. Dutzend | 45-46 cm<br>für Kinder und<br>Damen, gesäumt<br>Nr. Dutzend | 49-50 cm<br>für Damen und<br>Herren, gesäumt<br>Nr. Dutzend | 54-55 cm<br>für Damen und<br>Herren, gesäumt<br>Nr. Dutzend | 59-60 cm<br>für Herren,<br>gesäumt<br>Nr. Dutzend |
|---|---|---|---|---|
| M.  | M.  | M.  | M.  | M.  |
| 50 2.55   | 45 2.95   | 45 3.50   | 60 5.30   | 50 5.70   |
| 65 3.—  | 65 3.50   | 55 4.10   | 70 6.50   | 60 6.30   |
| 75 4.—  | 70 4.90   | 65 4.70   | 75 7.60   | 70 7.90   |
| 90 5.20   | 80 5.70   | 70 5.30   | 80 8.20   | 80 10.—   |
|   | 90 6.70   | 80 6.—  | 90 9.50   | 90 12.—   |
|   | 100 8.50  | 90 7.70   | 100 11.80   | 100 15.—  |
|   | 110 11.40   | 100 9.40  | 105 14.60   | 115 19.50   |
|   |   | 105 11.—  | 110 16.—  | 120 24.—  |
|   |   | 115 13.20   | 115 18.50   | 130 28.40   |

#### Für Wohlthätigkeitszwecke!

#### Bunt bedruckte baumwoll. Taschentücher.

Für Kinder, rother und gelber Untergrund  
mit Bildern.

35 cm gross, das Dutzend nur 80 Pf.

Für Erwachsene, rother, brauner und gelber  
Grund in verschiedenen Punktmustern  
mit Borden

55 cm gross . . . das Dutzend M. 2.60.  
65 cm gross . . . das Dutzend M. 3.25.

#### Besonders preiswerthe Angebote!

#### Weisse halbleinene Taschentücher

Marke HL,  
mit farbigen, blaurothen Borden gesäumt.  
36 cm gross, f. Kinder, Dtzd. nur M. 2.—.  
46 cm gross, f. Damen u. Herren, das Dutzend nur M. 3.—.

#### Weisse halbleinene Taschentücher

Marke HF,  
feinfädig mit farbigen Borden.  
48 cm gross, gesäumt, das Dutzend nur M. 3.70.

#### Weisse reinleinen Taschentücher mit farbigen eingewebten Borden.

Marke LK, für Damen und Kinder.

46 cm gross, gesäumt. . . das Dutzend nur M. 4.20.

#### Geeignetes Geschenk für Damen!

#### Weissleinenene klare Batist-Taschentücher,

gesäumt, in geschmackvollem Kästchen  
Marke 250. Grösse 40 cm, das Dtzd. M. 5.—.

#### Weissleinenene Batist-Taschentücher mit Hohlraum.

Marke 350. Grösse 42 cm,  
1/2 Dutzend im Kästchen nur M. 4.20.